



Urkunde zur
Paracelsus-Medaille
der deutschen Ärzteschaft

Der Vorstand der Bundesärztekammer
verleiht kraft dieser Urkunde
dem um die deutsche Ärzteschaft hochverdienten

Dieter Mitrenga

in Köln
Dr. med.
Facharzt für Innere Medizin
die
Paracelsus-Medaille
der deutschen Ärzteschaft.

Die deutschen Ärztinnen und Ärzte ehren in Dieter Mitrenga einen Arzt, der sich Zeit seines Lebens in den Dienst der Patienten und durch sein außergewöhnliches berufspolitisches Engagement in den Dienst der Ärzteschaft gestellt hat. Bis 2007 war der Internist, Rheumatologe, Nephrologe und AIDS-Spezialist Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus der Augustinerinnen in Köln. Er hat entscheidend dazu beigetragen, dass in einem konfessionellen Haus bereits vor 25 Jahren ein Behandlungsschwerpunkt für HIV und AIDS eingerichtet wurde. Später wurde Mitrenga zum Vorsitzenden der Landeskommission AIDS NRW berufen und gehört seit Jahren dem Fachbeirat der Deutschen AIDS-Stiftung an.

Der Name Mitrenga ist unweigerlich mit dem Marburger Bund verbunden. Bereits als Student trat er in den Verband ein und wurde später in den Bundesvorstand gewählt und nach seinem Ausscheiden zum Ehrenmitglied ernannt.

Schwerpunkte seiner ärztlichen und berufspolitischen Arbeit waren außerdem die Weiter- und Fortbildung. Er hat an mehreren Musterweiterbildungsordnungen mitgewirkt und war Vorsitzender der Weiterbildungsgremien der Ärztekammer Nordrhein und Mitglied der Ständigen Konferenz Weiterbildung der Bundesärztekammer.

Dieter Mitrenga hat sich um die medizinische Versorgung der Bevölkerung, um die Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Ärztinnen und Ärzten die ärztliche Selbstverwaltung und um das Gemeinwohl in der Bundesrepublik Deutschland in hervorragender Weise verdient gemacht.

118. Deutscher Ärztetag, Frankfurt am Main 2015

Vorstand der Bundesärztekammer

Präsident

